
Cupra will neuer Sportart zu mehr Popularität verhelfen

Cupra unterstützt künftig als Hauptsponsor und Mobilitätspartner dem Deutschen Padel-Verband und wird Namensgeber der deutschen Spielserie. Padel ist eine Mischung aus Tennis und Squash. Bei der neuen Sportart wird sowohl über Netz als auch mittels Plexiglaswänden über Bande gespielt. Die Wettbewerbe werden in der Regel als Doppel ausgetragen. Im Rahmen der Kooperation sollen vor Ort auch die Händler mit einbezogen werden.

International ist Cupra bereits seit 2019 auf diesem Gebiet und will die noch junge Sportart jetzt auch in Deutschland populärer machen. Die Schlagfläche der Schläger ist etwas kleiner als die von Tennis-Rackets und nicht bespannt, sondern aus einem elastischen, mit Löchern versehenem Material. Der Griff ist kürzer, so dass Schläger und Ball leichter kontrolliert werden können. Das von Plexiglaswänden eingerahmte Spielfeld misst zehn mal 20 Meter. Einige Weltklassemannschaften treten auch als Markenbotschafter für Cupra auf. (aum)

Bilder zum Artikel



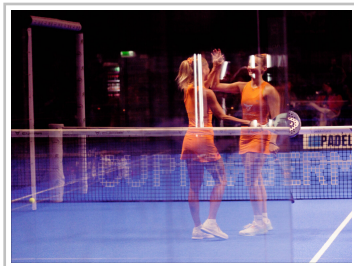
Padel-Schläger mit Cupra-Branding.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



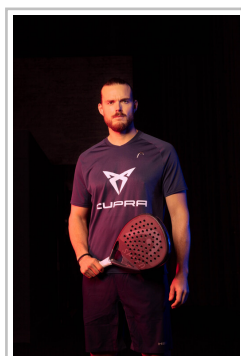
Johannes Lindmeyer und Matthias Wunner gehören zu Deutschlands besten Padel-Spielern.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



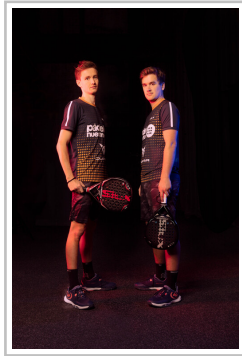
Schlagkräftiges Padel-Duo und Cupra-Markenbotschafterinnen: Denise Höfer (l.) und Victoria Kurz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Cupra-Markenbotschafter Jonas Messerschmidt ist Kapitän der deutschen Padel-Nationalmannschaft.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Johannes Lindmeyer (l.) und Matthias Wunner gehören zu Deutschlands besten Padel-Spielern.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Schlagkräftiges Padel-Duo und Cupra-Markenbotschafterinnen: Denise Höfer (l.) und Victoria Kurz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat
